

Die kunststilige Königin Kristina von Schweden (1626–1689), auch ›Pallas des Nordens‹ genannt, dankte 1654 ab, konvertierte ein Jahr später zum Katholizismus und zog nach Rom. Dort widmete sie sich vor allem der Musik, Literatur und den Wissenschaften. Ihre berühmten Soirées im Palazzo Riario (heute Palazzo Corsini) wurden zum Vorbild der 1690 gegründeten ›Accademia dell'Arcadia‹.

Mit der Reihe ›Soirée Arcadia‹ knüpfen wir an diese Tradition an und fördern den Dialog zwischen Künsten und Wissenschaften – im Sinne der Stifterin des Saals, Sibylle Kalkhof-Rose.

Konzeption der Reihe:  
Claudia Eder unter Mitarbeit von Aglaia Schieke

Ermöglicht durch die Walter und Sibylle Kalkhof-Rose-Stiftung

Vorschau

13. März 2026

›Liebesbriefe und Musik‹

Gespräch: Prof. Dr. Andrea Rapp und Prof. Dr. Eva Wyss. Musik: Carlo Lay (Violoncello) und Ana Bakradze (Klavier)

30. April 2026

›Bearbeitung als Original: Ein Abend zu Max Reger‹

Gespräch: Prof. Dr. Susanne Popp. Musik:

Klavierduo Rinko Hama und Ruben Meliksetian

Der Abend ist eine Veranstaltung zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus 2026.

Einlasskarten erhalten Sie ab dem 13. Januar unter:

<https://events.adwmainz.de/jerusalem/>



[www.adwmainz.de](http://www.adwmainz.de)



12/25 0-2 WM

EINLADUNG  
ZUR KONZERTREIHE  
›SOIRÉE ARCADIA‹

# JERUSALEM

## Das Venedig Gottes

Mit Avner Hananis Vertonungen der Gedichte von Jehuda Amichai, Werken von Ilse Weber und Paul Ben-Haim sowie einem Vortrag von Thomas Sparr

Shai Terry, Mezzosopran  
Adi Bar Soria, Klavier

Di, 27. Januar 2026, 19:00 Uhr

Kalkhof-Rose-Saal der Akademie  
Geschwister-Scholl-Straße 2  
55131 Mainz

Eintritt frei, Einlasskarten erforderlich

Jerusalem liegt am Meer. »Das Venedig Gottes« hat Jehuda Amichai seine zweite Heimatstadt nach Würzburg genannt. Im Konzert der Reihe »Soirée Arcadia« der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz werden Texte von Jehuda Amichai in musikalischen Vertonungen von Avner Hanani sowie Werke von Ilse Weber und Paul Ben-Haim aufgeführt.

Gesungen von Shai Terry (Mezzosopran) und am Klavier begleitet von Adi Bar Soria. Thomas Sparr, Autor des Buches »Grunewald im Orient. Das deutsch-jüdische Jerusalem« begleitet den Abend thematisch.

**Thomas Sparr** ist Autor, Literaturwissenschaftler und Verlagslektor. Er studierte Literaturwissenschaft und Philosophie in Hamburg, Marburg und Paris und war an der Hebräischen Universität in Jerusalem und am dortigen Leo Baeck Institut tätig. Später leitete er den Jüdischen Verlag und war Chefredakteur des Siedler Verlags. Heute ist er Editor-at-Large für den Suhrkamp Verlag.

**Shai Terry** ist vielfach ausgezeichnete Mezzosopranistin und absolvierte ihr Konzertexamen an der Musikhochschule Mainz. Sie trat u.a. im rheinland-pfälzischen Landtag und vor dem Bundespräsidenten im Rahmen einer UNESCO-Veranstaltung auf. Sie sang in Gala-Konzerten mit verschiedenen Orchestern in Israel, Deutschland, USA und Serbien und ist Gastsängerin der Oper in Jerusalem.

**Adi Bar Soria** ist israelischer Dirigent und Pianist. Er ist Preisträger vieler internationaler Wettbewerbe und dirigiert regelmäßig bei angesehenen Opernbühnen und Konzertsälen, so am Gewandhaus zu Leipzig, bei der Berliner Philharmonie und an der Alten Oper Frankfurt. Er studierte Klavier, Liedgestaltung und Dirigieren in Berlin, Jerusalem, Madrid und Frankfurt und konzertiert weltweit als Solist und Kammermusiker.

## PROGRAMM

### »Drei Kinderlieder«

**Paul Ben-Haim (1897–1984)**

**Text: Miriam Yalan-Shteklis (1900–1984)**

Gesungen in hebräischer Sprache

Deutsche Übersetzung: Shai Terry

1. Wiegenlied für meine Puppe

2. Der Regen

3. Der Wind

### Vortrag von Thomas Sparr (1. Teil)

### »Drei Lieder«

**Ilse Weber (1903–1944)**

1. Ich wandre durch Theresienstadt

2. Und der Regen rinnt, und der Regen rinnt...

3. Wiegala

### Vortrag von Thomas Sparr (2. Teil)

### »Ein Mann Jerusalems«

**Avner Hanani (\*1974)**

**Text: Jehuda Amichai (1924–2000)**

Gesungen in hebräischer und deutscher Sprache

Deutsche Übersetzung: Lydia und Paulus Böhmer

1. Ein Mann Jerusalems bin ich

2. Es schmerzen die Knochen der Liebenden

3. Jerusalem ist erbaut auf gewölbten Fundamenten

4. Ein Bürgermeister

5. Der Berg des Gedenkens

Thomas Sparr, Vortrag  
Shai Terry, Mezzosopran  
Adi Bar Soria, Klavier

